

INHALT

GELEITWORT von Stefi Jersch-Wenzel.....	V
VERZEICHNIS DER TABELLEN	XI
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XII
VORWORT.....	XIII
EINLEITUNG	1
ERSTES KAPITEL: Das Emanzipationsedikt von 1812 und die Ämterfrage in der preußischen Judenpolitik bis 1847.....	13
Einführung: Erste jüdische Jurastudenten und Justizamt-Bewerber in Preußen vor 1812. Das Edikt von 1812 (§§ 8–9) bis zum Beginn der 1840er Jahre	13
Die Situation jüdischer Justizbewerber in den 1840er Jahren. Bilanz der ersten Phase der Judenemanzipation bis 1847	45
Ausschließung von „obrigkeitlicher Autorität“ – Das Gesetz vom 23. Juli 1847 über die Zulassung zu Staatsämtern.....	62
Die Gutachten der Universitäten zur Zulassung von Juden zu akademischen Lehrämtern an den juristischen Fakultäten	68
Die Lage jüdischer Justizbewerber am Vorabend der Revolution von 1848/49	75
ZWEITES KAPITEL: Die Verfassungen von 1848 und 1850 und das Weiterbestehen rechtlicher und administrativer Diskriminierungen jüdischer Justizbewerber seit 1849.....	79
Erste jüdische Geschworene, Advokaten und Aspiranten im juristischen Vorbereitungsdienst im Revolutionsjahr 1848 – Der Fall Adolph Jonas	79
Die Auseinandersetzungen um die Zulassung von Juden zum Vorbereitungsdienst und zum Richteramt in der Reaktionszeit bis 1860	85
Neue Ansätze des Justizministers von Bernuth in der Diskussion um die Zulassung von Juden zum Richteramt in der „Neuen Ära“ 1861/62	122

Debatten im Abgeordnetenhaus und auf Regierungsebene vor der Reichsgründung. Das Gesetz vom 3. Juli 1869	133
<i>Exkurs:</i> Der Lebensweg Levin Goldschmidts	145
DRITTES KAPITEL: Die Öffnung der Justizkarriere für jüdische Aspiranten nach der Reichsgründung und die Entwicklung bis in die 1880er Jahre	
Erste Anstellungen jüdischer Richter seit 1870/71	151
Quantitative Entwicklung jüdischer Justizbeamter beziehungsweise	
Rechtsanwälte	160
Richter	160
Rechtsanwälte	164
Referendare und Assessoren	171
Jüdische Studenten und Dozenten in akademischen Lehrämtern an den juristischen Fakultäten	178
Die „moderne“ antisemitische Agitation gegen jüdische Juristen seit 1878/79	189
VIERTES KAPITEL: Die informelle Zurücksetzung jüdischer Juristen und die zweite Phase des Antisemitismus seit den 1890er Jahren	
Öffentliche Meinung und parlamentarische Auseinandersetzungen	213
Der Anteil jüdischer Juristen im höheren preußischen Justizdienst und der Anwaltschaft in den 1890er Jahren (bis 1904)	238
Richter/Juristen insgesamt	242
Referendare	246
Gerichtsassessoren	248
Rechtsanwälte	249
„Überfüllung“ im preußischen Justizdienst und „Assessoren-Paragraph“ – Die Diskussion um die Lage im Justizwesen und der „Referendariats-Antisemitismus“	252
Staatliche Anstellungspolitik und die katholische „Paritäts“-Forderung	272
<i>Exkurs:</i> Ismar Freunds juristisch-theologische Ausbildung	283
FÜNFTES KAPITEL: Die Anstellungspraxis gegenüber jüdischen Bewerbern in der höheren Justiz- und Staatsverwaltung zu Beginn des 20. Jahrhunderts	
Ein Höhepunkt in der Kontroverse um die Beförderung jüdischer Juristen: Der Justizminister im preußischen Abgeordnetenhaus im Jahre 1901	287
Die Aktivitäten des CV und des VdDJ seit 1901 bis zur Entspannung der Lage im Justizbereich 1906/07	296
Die Denkschrift Bernhard Breslauer zur Zurücksetzung der Juden im Justizdienst (1907)	323
Ausblick bis 1918	330

SCHLUSS	343
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	361
A. Ungedruckte Quellen.....	361
B. Literaturverzeichnis	362
ORTS- UND PERSONENREGISTER.....	385
SACHREGISTER.....	390

VERZEICHNIS DER TABELLEN

TABELLE 1: Anteil der jüdischen Beamten in der preußischen Justiz (Stand Dezember 1871)	162
TABELLE 2: Jüdische Richter in Preußen (1871–1893)	163
TABELLE 3: Der jüdische Anteil unter den Rechtsanwälten in Preußen (Stand Dezember 1880)	170
TABELLE 4: Der jüdische Anteil unter den Referendaren in Preußen (Stand Januar 1883)	176
TABELLE 5: Zahl bzw. Anteil der reichsinländischen jüdischen Studenten an der juristischen Fakultät in den Studienjahren 1886 bis 1912	179
TABELLE 6: Verteilung innerhalb der jüdischen reichsinländischen Studenten aller deutschen Universitäten in Prozent (1886–1900)	180
TABELLE 7: Anteil der studierenden reichsinländischen Juden an allen Studenten im Deutschen Reich in Prozent (1886–1900)	181
TABELLE 8: Jüdische Hochschullehrer im Deutschen Reich (1874–1910)	185
TABELLE 9: Jüdische Hochschullehrer in Preußen (1874–1910)	185
TABELLE 10: Jüdische Hochschullehrer an den juristischen Fakultäten Deutschlands (1874–1910)	186
TABELLE 11: „Getaufte“ Hochschullehrer an den juristischen Fakultäten Deutschlands (1874–1910)	187
TABELLE 12: Anteil jüdischer Juristen im höheren Staatsdienst und in der Rechtsanwaltschaft 1883 und 1893	243
TABELLE 13: Anteil der Juden unter Beamten der V. Rangklasse (Richter und Staatsanwälte) 1883 bis 1904 (jeweils Jahresende)	244
TABELLE 14: Anteil jüdischer Amts- und Landrichter in den preußischen Oberlandesgerichtsbezirken (Durchschnittswerte 1898–1905)	245
TABELLE 15: Anteil jüdischer Referendare in ausgewählten Oberlandesgerichtsbezirken (1891–1894)	247
TABELLE 16: Anteil jüdischer Referendare in Preußen (1893–1904)	248
TABELLE 17: Jüdischer Anteil an preußischen Gerichtsassessoren (1893–1904)	249
TABELLE 18: Jüdischer Anteil an preußischen Rechtsanwälten (1893–1904)	250
TABELLE 19: Jüdischer Anteil an preußischen Rechtsanwälten (Stand Ende 1895)	251
TABELLE 20: Verhältnis der Beförderungen von Juden und „getauften Juden“ in höheren Justizämtern	326
TABELLE 21: Jüdischer Anteil an höheren preußischen Justizbeamten und Gerichtsassessoren – Stand 1910	333
TABELLE 22: Jüdischer Anteil an preußischen Rechtsanwälten (Stand 1906)	335